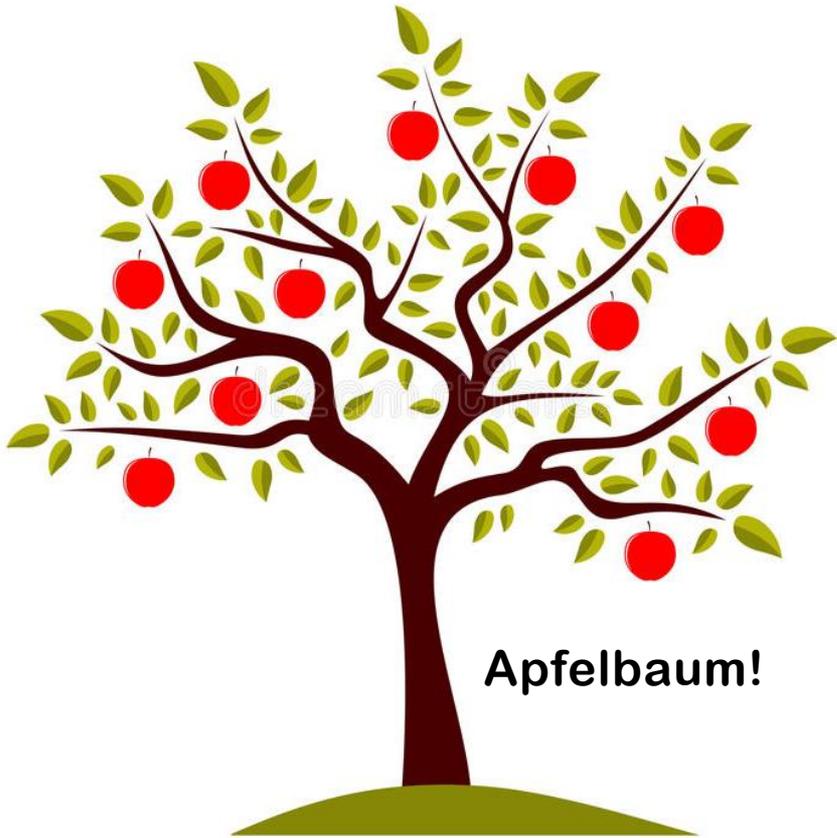


Die Sache mit dem ...



Apfelbaum!

»Selbst  
wenn ich wüsste,  
dass morgen  
die Welt unterginge,  
würde ich heute noch ein  
Apfelbäumchen pflanzen.«

Martin Luther zugeschrieben

Bedeutung: ~

Trotz ungewisser Zukunft,

HEUTE verantwortlich

für die nächste

Generation handeln.

Prinzip: Hoffnung

## » Erste Beobachtung «

1.Mose 8, 22:

So lange die Erde  
besteht, sollen nicht  
aufhören :

- Aussaat und Ernte,
- Kälte und Hitze,
- Sommer und Winter,
- Tag und Nacht.

» Erste Beobachtung «

Gott setzt ein  
verlässliches Zeichen  
in unsicherer Zeit  
für eine ungewisse  
Zukunft!

Gottes Zusage gilt,  
damals und HEUTE  
Und MORGEN

## » Erste Beobachtung «

» Von guten Mächten  
wunderbar geborgen,  
erwarten wir getrost,  
was kommen mag.  
Gott ist bei uns am  
Abend und am Morgen  
und ganz gewiss an  
jedem neuen Tag. «

## » Zweite Beobachtung «

Römer 8,35-36:

»Was kann uns scheiden von der Liebe Christi? Bedrängnis oder Not oder Verfolgung, Hunger oder Kälte, Gefahr oder Schwert? In der Schrift steht: Um deinetwillen sind wir den ganzen Tag dem Tod ausgesetzt; wir werden behandelt wie Schafe, die man zum Schlachten bestimmt hat.«

## » Zweite Beobachtung «

Römer 8,37-39:

»Doch all das überwinden wir durch den, der uns geliebt hat. Denn ich bin gewiss: Weder Tod noch Leben, weder Engel noch Mächte, weder Gegenwärtiges noch Zukünftiges, weder Gewalten der Höhe oder Tiefe noch irgendeine andere Kreatur können uns scheiden von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserem Herrn. «

## » Zweite Beobachtung «

Gottes Zusage gilt,  
damals und HEUTE  
Und MORGEN!

Gott hat SEIN  
Liebesangebot ein für  
alle Mal ans Kreuz  
nageln lassen!

## » Zweite Beobachtung «

Johannes 3,16

Denn Gott hat die Welt so sehr geliebt, dass er seinen einzigen Sohn hingab, damit jeder, der an ihn glaubt, nicht zugrunde geht, sondern das ewige Leben hat.



Die Sache  
mit dem  
Apfelbaum...

1. Gott garantiert unsere Lebensgrundlage
2. Gottes Rettungsangebot in Jesus gilt

## » Dritte Beobachtung «

Matthäus 28,18-19

Da trat Jesus auf sie zu und sagte zu ihnen: Mir ist alle Macht gegeben im Himmel und auf der Erde. Darum geht zu allen Völkern und macht alle Menschen zu meinen Jüngern; tauft sie auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes, und lehrt sie, alles zu befolgen, was ich euch geboten habe.

## » Dritte Beobachtung «

Matthäus 28, 20

Seid gewiss:

Ich bin bei euch alle Tage  
bis zum Ende der Welt.



Weil 1) und 2)  
feststehen,  
bleibt auch  
3) gültig!

1. Gott garantiert unsere Lebensgrundlage
2. Gottes Rettungsangebot in Jesus gilt
3. Missionsbefehl Jesu

## » Dritte Beobachtung «

- Ungeachtet der zeitlichen Umstände gilt Jesu Missionsbefehl
- Wichtig in unserer unsicheren Zeit ist seine doppelte Zusage:  
ER hat ALLE Macht !!  
ER ist täglich bei uns !!

## » Dritte Beobachtung «

Johannes 16,33:

Dies habe ich zu euch  
gesagt, damit ihr in mir  
Frieden habt. In der  
Welt habt ihr Angst;  
aber habt Mut: Ich  
habe die Welt besiegt.

## » Vierte Beobachtung «

Römer 12,1

» Angesichts des Erbarmens Gottes ermahne ich euch, meine Brüder und Schwestern, euch selbst als lebendiges und heiliges Opfer darzubringen, das Gott gefällt; das ist für euch der wahre und angemessene Gottesdienst. «

## » Vierte Beobachtung «

Römer 12,2

» Gleichet euch nicht dieser Welt an, sondern wandelt euch und erneuert euer Denken, damit ihr prüfen und erkennen könnt, was der Wille Gottes ist: was ihm gefällt, was gut und vollkommen ist. «

## » Vierte Beobachtung «

Römer 12,3

» Aufgrund der Gnade, die mir gegeben ist, sage ich einem jeden von euch: Strebt nicht über das hinaus, was euch zukommt, sondern strebt danach, besonnen zu sein, jeder nach dem Maß des Glaubens, das Gott ihm zugeteilt hat. «

## » Vierte Beobachtung «

Römer 12,4-5

» Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder denselben Dienst leisten, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören.«

## » Vierte Beobachtung «

Römer 12,4-6

» Denn wie wir an dem einen Leib viele Glieder haben, aber nicht alle Glieder denselben Dienst leisten, so sind wir, die vielen, ein Leib in Christus, als einzelne aber sind wir Glieder, die zueinander gehören. Wir haben unterschiedliche Gaben, je nach der uns verliehenen Gnade.«



Weil 1) bis 3)  
feststehen,  
bleibt auch  
4) gültig!

1. Gott garantiert unsere Lebensgrundlage
2. Gottes Rettungsangebot in Jesus gilt
3. Missionsbefehl Jesu
4. Baut Gemeinde! Dient einander! (1.Petrus 4,10)

## » Ausblick «

- Matthäus 16,16  
» [ ...] auf diesen Felsen will ich meine Gemeinde bauen, und die Pforten der Hölle sollen sie nicht überwältigen. «
- Gemeinde bauen mit den Gaben, die Gottes Geist uns schenkt.

## » Herausforderung «

- Es gilt *Gemeinde* unter neuen Bedingungen zu denken, zu entwickeln, zu gestalten.
- Die Kraft der *Gemeinde* liegt nicht primär in der Struktur, sondern in dem **DIENST** der einzelnen *Gemeindeglieder*.

## » Zusammenfassung «

1. Gott garantiert unsere Lebensgrundlage
2. Gottes Rettungsangebot in Jesus gilt
3. Missionsbefehl Jesu
4. Baut Gemeinde! Dient einander! (1.Petrus 4,10)

## » Herausforderung «

Wir woll'n uns gerne wagen,  
in unsern Tagen  
der Ruhe abzusagen, die's  
Tun vergisst.

Wir woll'n nach Arbeit  
fragen, wo welche ist,  
nicht an dem Amt verzagen,  
uns fröhlich plagen  
und unsre Steine tragen  
aufs Baugerüst.

## » Herausforderung «

Die Liebe wird uns leiten, den  
Weg bereiten  
und mit den Augen deuten auf  
mancherlei,  
ob etwa Zeit zu streiten, ob  
Rasttag sei.  
Sie wird in diesen Zeiten uns  
zubereiten  
für unsre Seligkeiten, nur  
treu, nur treu!

